

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) FÜR MARKETING- UND VERTRIEBSLEISTUNGEN DER MARMATO GMBH

## 1. Allgemeines

- 1.1 Unsere Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich zu diesen Geschäftsbedingungen. Spätestens mit Vertragsschluss gelten diese Bedingungen als angenommen. Gegenbestätigungen des Auftraggebers (AG) und der Hinweis auf seine Geschäftsbedingungen wird hiermit widersprochen. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn wir diese schriftlich bestätigen.
- 1.2 Für Folgegeschäfte ist keine nochmalige ausdrückliche Einbeziehung dieser Geschäftsbedingungen notwendig.

## 2. Leistungsangebot

Wir bieten Marketing- und Vertriebsleistungen an. Hierzu gehören insbesondere die Beratung und Projektierung zu elektronischen Marketing-, Kommunikations- und Vertriebsaktivitäten, sowie die Konzipierung, Gestaltung, Programmierung, Textierung, Distribution und Auswertung elektronischer Marketing-, Kommunikations- und Vertriebsaktivitäten.

## 3. Vertragsabschluss

- 3.1 Unsere Leistungsangebote und Preise sind freibleibend und unverbindlich, soweit die Angabe nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet ist.
- 3.2 Der Vertragsabschluss kommt durch schriftliche Bestätigung des Leistungsangebotes zustande; E-Mail wahrt die schriftliche Form. Die Rücksendung eines bestätigten unveränderten Angebotes durch den AG ist ausreichend.

#### **4. Preise und Zahlung**

- 4.1 Die angebotenen Preise sind Nettopreise, worauf wir die jeweils am Tag der Leistungserbringung gültige, gesetzliche Umsatzsteuer berechnen.
- 4.2 Rechnungen sind, sofern nicht anders vereinbart, sofort nach Rechnungseingang ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Im Verzugsfalle berechnen wir Verzugszinsen in Höhe des von uns gezahlten Kontokorrentzinses, mindestens jedoch in der gesetzlich geregelten Höhe. Für das zweite und jedes weitere Mahnschreiben berechnen wir eine Kostenpauschale von € 5. Dem AG bleibt vorbehalten, den Nachweis über einen geringeren Kostenaufwand zu führen.

Gerät der AG mit der Erfüllung seiner Verbindlichkeiten uns gegenüber in Verzug, sind wir berechtigt, sämtliche offenen Rechnungen sofort fällig zu stellen. Darüber hinaus steht uns das Recht zu, noch nicht vollständig ausgeführte Leistungen einzustellen und die weitere Leistungserbringung von Vorauszahlungen abhängig zu machen. Wir sind ebenfalls berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen.

- 4.3 Eine Aufrechnung seitens des AG ist ausgeschlossen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes ist der AG nur befugt, soweit dieselben Voraussetzungen vorliegen und sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

#### **5. Leistungen und Pflichten des Auftraggebers**

- 5.1 Der AG stellt sicher, dass die von ihm zur Erfüllung unserer vertragsgemäßen Dienstleistung zur Verfügung gestellten Informationen und Daten jedweder Form mindestens den jeweils gesetzlich gültigen Bestimmungen genügen.
- 5.2 Der AG bestätigt mit der Auftragserteilung, dass die vertragsgemäße Erbringung der Dienstleistung durch uns weder gesetzliche Vorschriften noch Rechte Dritter verletzt. Die rechtliche Verantwortlichkeit für die Inhalte trägt ausschließlich der AG. Der AG hat somit die alleinige Sorgfaltspflicht für die ordnungsgemäße und sachgerechte Bereitstellung von Informationen und Daten. Wir haben nicht die Verpflichtung, Inhalte zu überprüfen.

## **6. Leistungserbringung durch marmato**

- 6.1 Wir beachten die Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Datenverarbeitung. Die vom AG erhaltenen Informationen und Daten behandeln wir vertraulich und setzen sie ausschließlich für Vertragszwecke und den Weisungen des AG entsprechend ein. Hierzu verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung, die dem AG vorliegt.

## **7. Schadensersatz**

- 7.1 Unsere Haftung auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist nach Maßgabe Ziffer 8 beschränkt.
- 7.2 Wir haften unbeschränkt für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer schuldhaften Pflichtverletzung von uns oder eines unserer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder sonstigen Erfüllungsgehilfen beruhen.
- 7.3 Im Übrigen haften wir unbeschränkt nur bei Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft sowie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haften wir nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von wesentlicher Bedeutung ist (*Kardinalpflicht*). Bei Verletzung der Kardinalpflicht ist die Haftung summenmäßig beschränkt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden (*maximal jedoch das 4-fache des jeweiligen Auftragswertes*). Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.
- 7.4 Die Haftung für Datenverlust wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und gefahrenstprechender Anfertigung von Sicherungskopien eingetreten wäre. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- 7.5 Soweit unsere Haftung nach Ziffer 8 beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.
- 7.6 Sämtliche Schadensersatzansprüche gegen uns verjähren in einem Jahr nach Beginn der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung.

## **8. Gewährleistung**

- 8.1 Bei nicht einwandfreier Erbringung von Leistungen hat der AG Anspruch auf eine einwandfreie Nacherfüllung. Ein Anspruch auf Minderung der Vergütung besteht nur, wenn eine Wiederholung nicht möglich oder dem AG nicht zumutbar ist. Für die Wiederholung kann der Auftraggeber uns eine angemessene Frist setzen. Findet innerhalb der gesetzten Frist die Wiederholung nicht statt, kann der AG die Rückzahlung der anteiligen Vergütung im Umfange der nicht ordnungsgemäß erbrachten Leistung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.
- 8.2 Erbringen wir eine Leistung nicht oder fehlerhaft, weil die erforderlichen Informationen uns durch den AG unvollständig, verspätet oder mangelhaft zur Verfügung gestellt wurden, steht uns die vereinbarte Vergütung vollständig zu. Dies gilt nicht, wenn wir die freigewordenen Ressourcen anderweitig nutzen konnten.
- 8.3 Wir sind nicht verantwortlich für die Funktionsfähigkeit von Telefon- und Datenleitungen, das Internet, für Stromausfälle sowie für Ausfälle von nicht in unserem Einfluss bereitstehender technischer Infrastruktur, insbesondere von Servern.

## **9. Rücktritt**

- 9.1 Wir können vom Vertrag zurücktreten, wenn der AG zahlungsunfähig wird, eine Zahlungseinstellung vorliegt, über das Vermögen des AG ein Insolvenzverfahren gestellt, ein Insolvenzverfahren eröffnet oder ein solches mangels Masse abgelehnt wird, in Fällen der Unmöglichkeit der Leistungserbringung sowie in den Fällen höherer Gewalt.
- 9.2 Treten wir nach vorstehender Ziffer 10.1 vom Vertrag zurück oder kann eine Leistungserbringung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat nicht ausgeführt werden, so hat der AG uns für unsere Aufwendungen sowie den entgangenen Gewinn einer pauschalierten Entschädigung von 15 % der zugrunde liegenden Vergütung zu zahlen. Dies gilt nicht, sofern der AG nachweist, dass der entstandene Schaden geringer ist oder dass uns kein Schaden entstanden ist. Die Geltendmachung eines nachweisbar höheren Schadens bleibt vorbehalten, wobei der pauschalierte Schaden hierauf angerechnet wird.

## **10. Verschwiegenheitspflicht und Datenschutz**

- 10.1 Der AG wird in Anwendung der Datenschutzgesetze davon unterrichtet, dass wir die von ihm zur Verfügung gestellten Daten in maschinenlesbarer Form speichern und für Vertragszwecke maschinell verarbeiten. Hiermit ist der AG einverstanden. Soweit wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind, sind wir berechtigt, die uns vom AG zur Verfügung gestellten Daten Dritten zugänglich zu machen.
- 10.2 Der Inhalt des vorliegenden Vertrages und sonstige vertrauliche Informationen sind von den Parteien streng vertraulich zu behandeln und dürfen Dritten gegenüber nur offen gelegt werden, soweit dies rechtlich zwingend erforderlich ist. Nicht als vertrauliche Informationen gelten jedoch solche Informationen, die der AG bzw. wir nachweislich bereits vor Beginn des Vertragsverhältnisses kannten oder vor bzw. nach Abschluss des Vertrages öffentlich bekannt waren bzw. geworden sind, ohne dass dies der AG bzw. wir zu vertreten haben.

## **11. Sonstiges**

- 11.1 Soweit gesetzlich zulässig ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten unser jeweiliger Sitz. Wir sind jedoch auch berechtigt, am Sitz des AG zu klagen.
- 11.2 Für die Rechtsbeziehungen im Zusammenhang mit diesem Vertrag gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (*CESG*).
- 11.3 Die Ungültigkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB oder des Vertrages mit dem AG berührt nicht deren Wirksamkeit im Übrigen. Anstelle der unwirksamen Bestimmung oder zur Ausfüllung einer Lücke haben die Vertragspartner unverzüglich eine angemessene Neuregelung zu beschließen, die dem am nächsten kommt, was die Vertragspartner gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt hätten, sofern sie den Punkt bedacht hätten.
- 11.4 Sämtliche Änderungen oder Ergänzungen zum Vertragsverhältnis zwischen uns und dem AG bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Diese Regelung hat nicht nur deklaratorischen Charakter und gilt auch für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis selbst. Befreiungen durch mündliche Absprachen sind unwirksam.